NACHRICHTEN
Österreich

Zukunftsberuf Freizeitbetreuer: Neue Pädagogen für Niederösterreich!

Am 18.04.2025 absolvieren angehende Freizeitbetreuer in St. Pölten einen praxisorientierten Grundkurs in Pädagogik, um Familien zu unterstützen.

St. Pölten, Österreich - Die Nachfrage nach qualifizierten Freizeitbetreuern in Österreich wächst stetig. Ein Grundkurs in Pädagogik, der vom 9. bis 16. April in St. Pölten stattfand, hat kürzlich eine neue Gruppe von angehenden Betreuern hervorgebracht. Laut **ots.at** umfasst dieser Kurs 48 Lehreinheiten und vermittelt essentielle Kenntnisse in der Kinderbetreuung und Pädagogik.

Immer mehr Schülerinnen und Schüler verbringen zusätzliche Zeit in Bildungsinstitutionen. Dies verstärkt den Bedarf an für die Betreuung und Ausbildung der Kinder qualifiziertem Personal, welches die NÖ Familienland GmbH in Niederösterreich zur Verfügung stellt. Diese Organisation beschäftigt rund 240 Freizeitbetreuer und -betreuerinnen und pflegt Kooperationen mit etwa 117 Gemeinden und 142 Pflichtschulen in der Region.

Ausbildung und Inhalte des Grundkurses

Der kürzlich absolvierte Grundkurs deckte verschiedene Themen ab, darunter Entwicklungspsychologie, Bildungsarbeit, Kommunikation sowie Elternarbeit. Insbesondere bieten solche Programme nicht nur Theorie, sondern auch praxisorientierte Ausbildung, die für einen reibungslosen Übergang in die Tätigkeit als Freizeitbetreuer von Bedeutung ist.

Die Absolventen des Kurses können nun als Freizeitbetreuer in der schulischen Tagesbetreuung tätig werden, um die Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Die Notwendigkeit dieser Betreuungen wird auch durch den steigenden Bedarf an ganztägiger Betreuung unterstrichen.

Bedeutung für die Entwicklung von Kindern

Nachmittagsbetreuerinnen und -betreuer fungieren als wichtige Bezugspersonen für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Sie spielen eine entscheidende Rolle in der Entwicklung der Kinder, indem sie bei Hausaufgaben helfen und Freizeitaktivitäten gestalten. Ein Lehrgang für Nachmittagsbetreuer bietet nicht nur theoretische Kenntnisse, sondern beinhaltet auch praktische Erfahrungen, darunter ein 25-stündiges Praktikum, was die Weiterbildung der Fachkräfte sicherstellt. Dieser Lehrgang ist Teil der Maßnahmen, die von **bildungsforum.at** zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen angeboten werden.

Um an diesem Lehrgang teilnehmen zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, wie beispielsweise die vollständige Schulpflicht und ein Mindestalter von 18 Jahren. Zudem sollten die Teilnehmer über persönliche Kernkompetenzen wie Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit verfügen sowie Deutschkenntnisse mindestens auf B2-Niveau besitzen.

Statistiken und der gesetzliche Rahmen

In Deutschland werden relevante Daten aus der Kindertagesbetreuung, wie die Anzahl der genehmigten Plätze und die anwesenden Kinder, erfasst, um bedarfsgerechte Betreuungsangebote zu schaffen. Diese Informationen sind entscheidend, um gesetzlichen Anforderungen, wie dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, gerecht zu werden und um den Ausbau von Betreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren zu fördern. Laut **destatis.de** sind umfassende Statistiken über die Betreuungsangebote sowie die jeweiligen

personellen Voraussetzungen notwendig für eine effektive Planung von Tageseinrichtungen auf kommunaler und überregionaler Ebene.

Die verstärkten Bemühungen zur Ausbildung von Freizeitbetreuern und die sich ändernden gesellschaftlichen Anforderungen verdeutlichen die Bedeutung einer kontinuierlichen Weiterbildung und Unterstützung im pädagogischen Bereich. Die NÖ Familienland GmbH sowie ähnliche Institutionen in ganz Österreich spielen eine zentrale Rolle in der Umsetzung dieser Anforderungen und der Bereitstellung notwendiger Ressourcen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	• **www.ots.at** • **www.bildungsforum.at** • **www.destatis.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at